



Staatliches Bauamt Ansbach
Postfach 20 61 • 91514 Ansbach

Pressemitteilung Nr. 26 / 2026

Auskunft erteilt
Herr Frank Biedermann

Telefon
0981/8905 - 1260

Ansbach,
02.09.2026

Bundesstraße 13; Marktbergel

Sanierungsarbeiten am Hochwasserrück- haltebecken bei Marktbergel beginnen

Einspurige Verkehrsführung der Bundesstraße 13
im Baustellenbereich

Sanierungsarbeiten am Rückhaltebecken bei Marktbergel starten

Am kommenden Montag, 07.09.2026, beginnt das Staatliche Bauamt Ansbach mit Sanierungsarbeiten am Hochwasserrückhaltebecken neben der Bundesstraße 13 in der Nähe des Sportgeländes des TSV Marktbergel.

Anpassung an aktuelle Vorgaben

Eine hydraulische Nachrechnung des bestehenden Hochwasserrückhaltebeckens und die Abstimmungen mit dem Wasserwirtschaftsamt Ansbach haben gezeigt, dass die anstehenden Sanierungsarbeiten dazu genutzt werden können, das Becken an die aktuellen Bemessungsvorgaben anzupassen. So werden beispielsweise vorhandene Leitungen an ein sog. 100-jährliches Regenereignis (HQ 100) angepasst. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wird auch der Notüberlauf erneuert und der Straßengraben entlang der Bundesstraße 13 auf einer Länge von rund 130 Metern nachprofiliert.

Für die Dauer der Bauarbeiten am Straßengraben muss der B13-Verkehr im Baustellenbereich einspurig mit Ampelregelung geführt werden. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird die Verkehrsregelung aufgehoben und die temporäre Ampelanlage demontiert.

Lokale Verkehrsführung

Im Süden von Marktbergel ist am dortigen Ortsanschluss das Einfahren in die Bundesstraße 13 nach rechts in Fahrtrichtung Ansbach möglich. Das Linkseinbiegen in Richtung Uffenheim ist während des einspurigen Verkehrs auf der Bundesstraße 13 leider nicht möglich. Autofahrer aus der Wohnsiedlung mit Fahrtziel Uffenheim werden gebeten, die Umleitung über die Ansbacher Straße und die Westheimer Straße (Kreisstraße NEA 43) zu nutzen.

Die Zufahrt von der Bundesstraße 13 zum Sportgelände des TSV Marktbergel ist wegen den Bauarbeiten in den nächsten Wochen leider nicht auf direktem Weg möglich. Die Erreichbarkeit ist über die Ansbacher Straße (westlich der B 13) und die Unterführung unter der Bundesstraße 13 hindurch gewährleistet.

Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich bis Ende Oktober andauern. Das Staatliche Bauamt Ansbach bittet alle Verkehrsteilnehmer um erhöhte Aufmerksamkeit im Baustellenbereich und um Verständnis für die notwendigen Arbeiten.